

# Beschlussvorlage



Große Kreisstadt  
**HOCKENHEIM**

Amt/ FB/ EB - Verfasser  
Fachbereich Finanzen -

Az.

Datum  
07.01.2022

Nr.  
20/2022/228

Betreff:

Haushalts- und Wirtschaftsführung 2022 bis 2025

A.) Haushalts- und Wirtschaftsführung 2022 bis 2025; Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan 2022 sowie der mittelfristigen Investitions- und Finanzplanung 2023 bis 2025

B.) Haushalts- und Wirtschaftsführung 2022 bis 2026; Beratung und Feststellung des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Hockenheim für das Wirtschaftsjahr 2022

Beratungsfolge	zur	Sitzungstermin	Status
Gemeinderat	Beschlussfassung	26.01.2022	öffentlich

unter Einbeziehung von:

Jugendgemeinderat

Jugendbeirat/ Runder Tisch

Lokale Agenda

Beschluss/ Antrag:

A.) Der Gemeinderat beschließt aufgrund von § 79 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2022 wie beigelegt.

B.) Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke wie beigelegt

Sachverhalt:

zu A.)

Der von der Verwaltung erstellte Entwurf des Haushaltsplanes, inklusive der mittelfristigen Investitions- und Finanzplanung, wurde in verschiedenen internen Besprechungen erarbeitet und von Oberbürgermeister Zeitler am 18.11.2021 in den Gemeinderat eingebracht und mündlich erläutert.

Die Klausurtagung am 19. und 20.11.2021 ermöglichte eine detaillierte Vorstellung im Gemeinderat.

Im Hauptausschuss mit Gesamtgemeinderat am 30.11.2021 wurde eine modifizierte Fassung mit geänderten Hebesätzen und deren Auswirkungen im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt besprochen.

All diese Gelegenheiten ermöglichten auch eine ausführliche Darstellung der Auflagen des Regierungspräsidiums beim Haushalt 2020 und 2021.

Unter Berücksichtigung der prognostizierten wirtschaftlichen Entwicklung, der anhaltenden Pandemie und der Pendelwirkungen im FAG stellt sich die Situation der Stadt für das laufende Jahr nicht allzu erfreulich dar.

Im Vergleich zum Jahr 2020, dem letzten pandemiefreien Haushalt, können die geplanten Ertragsausfälle bei den Steuern und ähnlichen Abgaben zwar fast komplett aufgefangen werden, dafür sinken die Entgelte (-336.000 €) und sonstigen Einzahlungen (-339.000 €).

Insgesamt fehlen gegenüber 2020 Erträge in Höhe von 625.000 €. Darüber hinaus gelingt die Erholung bei den Steuern nur über eine Erhöhung der Hebesätze.

Den sinkenden Erträgen stehen im Vorjahresvergleich 3,4 Mio. € erhöhte Transferaufwendungen gegenüber bei gleichzeitig steigenden Personalkosten (+508.000 €). Lediglich Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen können auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Diese Gemengelage in Verbindung mit den beschriebenen Pendelwirkungen im FAG führt trotz intensivster Bemühungen zu einem negativen ordentlichen Ergebnis (- 6,2 Mio. €).

Betrachtet man lediglich die zahlungswirksamen Vorgänge aus laufender Verwaltungstätigkeit, ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf von 2.458.000 €.

Die Investitionen im Finanzplanungszeitraum betragen 38,2 Mio. € und betreffen insbesondere die Schulen (7,2 Mio. €), die Abwasserbeseitigung (11,3 Mio. €), die Straßen, Wege und Plätze (5,4 Mio. €) sowie die Sanierungsgebiete (3,6 Mio. €).

Aufgrund der Investitionen sind trotz einer geschätzten Liquidität von 24,0 Mio. € unter Berücksichtigung der für „sonstige bestimmte Zwecke gebundenen“ weiteren Mitteln insgesamt Kredite in Höhe von 5,6 Mio. € erforderlich.

Im Finanzhaushalt beträgt die veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands im laufenden Jahr -19,3 Mio. €

Zur Finanzierung der Investitionen ist im laufenden Jahr eine Kreditermächtigung i. H. v. 1,0 Mio. € eingeplant.

Die Verpflichtungsermächtigungen für Maßnahmen künftiger Jahre belaufen sich auf 5.330.000 €.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 7,0 Mio. € festgesetzt.

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A 370 %,

Grundsteuer B 440 %

und Gewerbesteuer 420 %.

zu B.)

Im Wirtschaftsjahr 2022 sieht der Erfolgsplan der Stadtwerke Hockenheim Einnahmen und Ausgaben i. H. v. 34.146.000 € vor.

Der Vermögensplan beläuft sich auf 19.281.000 €.

Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen ist eine Darlehensaufnahme von 7.198.000 € vorgesehen.

Änderungen HH 2022 (öff.)

Feststellungsbeschl. Stadtwerke 2022 (öff.)

Haushalt 2022 (öff.)

Satzung der Stadt 2022 HH (öff.)

OB	BM	FB-/Werkleitung	Verfasser/in